

Montagehinweis Dübelanker Typ PU –Welle für Schalenabstände bis 250 mm

Die Dübelanker Typ PU – Welle sind allgemein bauaufsichtlich zugelassen für die Verbindung des zweischaligen Mauerwerkes mit einem bereits bestehenden Hintermauerwerk aus Vollsteinen bzw. Beton (bitte die Zulassung Nr. Z-21.2-1009, www.bever.de, beachten).

Bohrlochherstellung

Der Bohrl Lochdurchmesser beträgt 8 mm, die Bohrl ochtiefe mindestens 50 mm. Die Lage des Bohrlochs ist in bewehrten Betonwänden mit der Bewehrung so abzustimmen, dass eine Beschädigung der Bewehrung vermieden wird. Der Dübel darf nicht in Stoß- oder Lagerfugen gesetzt werden, der Abstand der Dübel zu den Steinwänden (Steinrändern) muss mindestens 30 mm betragen.

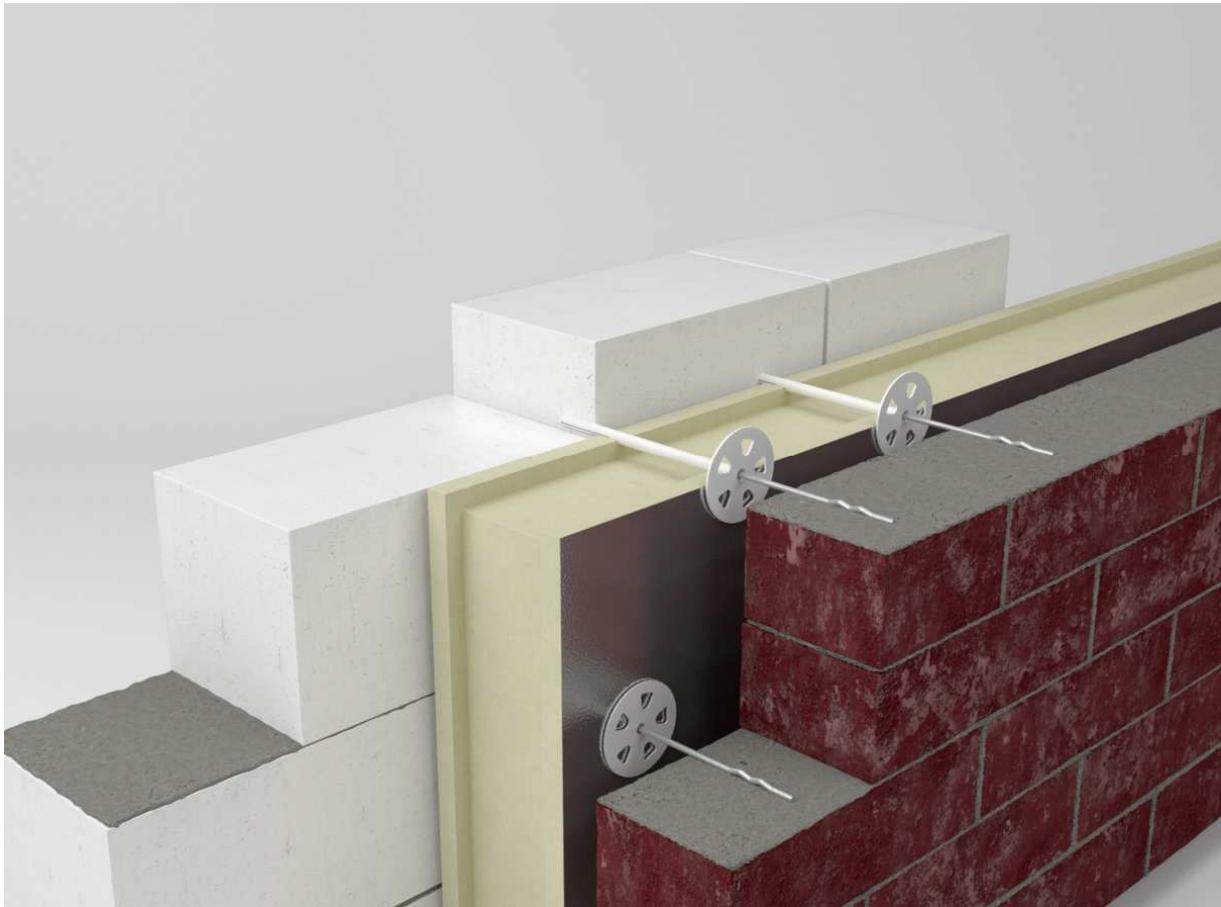
Setzen des Dübels

Die Dübelhülse muss sich von Hand oder unter nur leichtem Klopfen über den Drahtanker in das Bohrloch einsetzen lassen bis der Dübelteller auf dem festen Dämmstoff aufliegt.

Der Drahtanker wird mit Hilfe des Setzwerkzeuges in den Dübel eingetrieben. Der Drahtanker ist richtig verankert, wenn nach dem Einschlagen das Setzwerkzeug auf dem Tellerrand aufsitzt und die Welle des Drahtankers sich im Einschlagrohr befindet.

Die Bestimmungen der Zulassungen Z-21.2-1009, Z-17.1-825 sowie Z-17.1-1138 sind zu beachten. Die Zulassungen stehen unter www.bever.de zur Verfügung.

Zum Abführen des Kondenswassers wird die Tropfscheibe vor der Dämmung auf den Anker montiert.



- 8 mm Durchmesser bohren
- Dübelanker Typ PU – Welle komplett in das Bohrloch setzen
- Dübelanker Typ PU – Welle mit Einschlagrohr und Hammer setzen, Anker wird nicht abgewinkelt
- Tropfscheibe auf den Dübelanker setzen